

**RS OGH 2002/2/12 10ObS26/02z,
10ObS210/02h, 10ObS146/04z,
10ObS134/10v, 10ObS108/12y,
10ObS71/13h, 1**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.02.2002

Norm

ZPO §155 Abs1

ASGG §76 Abs1

Rechtssatz

In den in § 76 Abs 1 ASGG angeführten Rechtsstreitigkeiten wird das Verfahren durch den Tod des Klägers in jeder Lage des Verfahrens auch dann unterbrochen, wenn der Verstorbene durch einen Rechtsanwalt oder eine andere mit Prozessvollmacht ausgestattete Person vertreten war.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 26/02z
Entscheidungstext OGH 12.02.2002 10 ObS 26/02z
- 10 ObS 210/02h
Entscheidungstext OGH 18.07.2002 10 ObS 210/02h
Beisatz: Hier: § 65 Abs 1 Z 1 ASGG. (T1)
- 10 ObS 146/04z
Entscheidungstext OGH 12.10.2004 10 ObS 146/04z
Beis wie T1
- 10 ObS 134/10v
Entscheidungstext OGH 01.02.2011 10 ObS 134/10v
Auch
- 10 ObS 108/12y
Entscheidungstext OGH 21.09.2012 10 ObS 108/12y
Auch; Beis wie T1
- 10 ObS 71/13h
Entscheidungstext OGH 28.05.2013 10 ObS 71/13h
Beisatz: Im sozialrechtlichen Verfahren sind zufolge des § 76 ASGG nicht die allgemeinen Verfahrensbestimmungen über die Unterbrechung des Verfahrens durch den Tod einer unvertretenen Partei und die Fortsetzungsberechtigung der Rechtsnachfolger gemäß den §§ 155 f ZPO anzuwenden. (T2)
Beisatz: Dass die Berechtigung zur Fortführung des Verfahrens abweichend von der ZPO geregelt ist, stellt keine unsachliche Differenzierung dar und begründet keine Gleichheitswidrigkeit. (T3)
- 10 ObS 83/16b
Entscheidungstext OGH 13.09.2016 10 ObS 83/16b
- 10 ObS 75/17b
Entscheidungstext OGH 20.11.2017 10 ObS 75/17b

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0116063

Im RIS seit

14.03.2002

Zuletzt aktualisiert am

27.12.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at